



## Nenn mich nur Axel Kald mig bare Aksel

Wettbewerb 1

### Regie: Pia Bovin

Geboren am 2.10.1963. Zwischen 1990-95 drei Jahre Studium an der Kunsthochschule, anschließend an Den Danske Filmskole. Diplom 1999. Seitdem Regie für TV-Serien. KALD MIG BARE AKSEL ist ihr Kinodebüt.

### Filme (Auswahl):

1998: DÅBEN Kurzfilm; 1999: DEN BEDSTE AF ALLE VERDENER (Kurzfilm); 2000/2001 HOTELLET (TV-Serie, 30 Folgen); 2002 BEGRAVELSEN (Kurzfilm); 2002 KALD MIG BARE AKSEL

Auswahl Kinderfilmfest, Berlin 2003

Die Sommerferien wollte Axel bei seinem Vater verbringen, doch der ist dafür zu betrunken. Ein Sommer zu Hause bei Mutter und Schwester steht vor der Tür. Zu den wenigen Attraktionen gehört der Gesangswettbewerb im örtlichen Jugendclub.

Hier soll er gemeinsam mit Fatima und Annika auftreten, wozu Axel wenig Lust hat. Mehr interessieren ihn da schon die muslimischen Nachbarsjungen mit ihren schnellen Autos. Doch die lachen über den Kleinen.

Also beschließt Axel, Moslem zu werden. Von der Kleidung, über den Verzicht auf Schweinefleisch bis zum regelmäßigen Gebet gen Mekka verändert Axel sein Leben. Achmed will er in Zukunft genannt werden, woran sich weder Schwester noch Mutter gewöhnen wollen.

Auch Fatima und Annika sind von Axels alias Achmeds neu entdeckter Religiosität wenig begeistert, hindert sie doch den Neu-Moslem daran, mit ihnen ernsthaft für den Wettbewerb zu proben. Als Fatima von ihren Eltern unter Hausarrest gestellt wird, steht die Wettbewerbsteilnahme erst recht in den Sternen. Doch die gemeinsame Probenarbeit geht weiter, wenn auch der Kontakt erschwert ist. Für den Wettbewerb muss ein Trick funktionieren, mit dem Fatima aus der Wohnung gelockt und Axel sich wenigstens für kurze Zeit muslimisch fühlen kann.

» » »

Land: Dänemark 2002  
Originaltitel: Kald mig bare Aksel  
Format: 35 mm  
Länge: 85 Min.  
Regie: Pia Bovin  
Empfohlen: ab 6 Jahre  
Darsteller: Adam Gilbert Jespersen (Axel), Nour Abou El-Foul (Fatima), Nadia Bøggild (Annika), Sarah Kjærgaard Boberg (Susanne) u.a.